

JAHRESPROJEKT ZUR
**SUCHT- UND GEWALTPRÄVENTION
IN DER SCHULE**

Projektinformation



EIN KOOPERATIONSPROJEKT



PROJEKTPARTNER

Jugendservice des Landes OÖ

(Regionalstelle des jeweiligen Bezirkes)
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
(Landesdienstleistungszentrum)
Tel. 0732/1799 | jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

BILY – Jugend-, Familien- und Sexualberatung

Verein für Jugend-, Familien- und Sexualberatung
4020 Linz, Weissenwolfstrasse 17a
Tel. 0732/770497 | beratung@bily.info
www.bily.info

ANSPRECHPARTNER | VISITENKARTE

Polizei oder Jugendservice

▶ KONTAKT UND ANMELDUNG

Harald Pölz

Landeskriminalamt für OÖ
Nietzschesstraße 33, 4021 Linz
Tel. 059133/40 - 3333
harald.poelz@polizei.gv.at
www.polizei.at

Margot Brandstetter

Institut Suchtprävention
Hirschgasse 44, 4020 Linz
Tel. 073 2/ 77 89 36-39
brandstetterm@praevention.at
www.praevention.at

PROJEKTINFO



Das Kooperationsprojekt von Polizei OÖ und Institut Suchtprävention Linz wird ab der 8. Schulstufe angeboten. **clever & cool** orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Sucht- und Gewaltprävention. Das Unterrichtsprojekt wird im Umfang von 11 Modulen über ein ganzes Schuljahr durchgeführt. Dabei übernehmen die Lehrer/innen der Klasse eine wesentliche Rolle. Die Eltern werden ebenfalls miteinbezogen.

Der Unterricht beinhaltet Wissensvermittlung zu den Themen Sucht, Gewalt, Prävention, Gesetz und aktuelle Jugendthemen. Zudem sollen Fähigkeiten gefördert werden, die nach den Erkenntnissen der Präventionsforschung zentral sind:

Probleme und Konflikte lösen, Umgang mit Stress und Aggression lernen, miteinander reden können, Gefühle ernst nehmen, sich selbst behaupten können ohne andere zu verletzen. Schüler/innen sollen im Rahmen dieses Präventionsprojektes erleben, dass sie als Menschen wertvoll sind und ernst genommen werden. In einem wertschätzenden Klima können eigene Konsumgewohnheiten kritisch hinterfragt und Alternativen für suchtriskantes Verhalten entwickeln werden. **Die interaktive Unterrichtsgestaltung und methodische Vielfalt machen die Inhalte interessant und verstehbar.**

► UND SO FUNKTIONIERT ES

- 1) Melden Sie Ihr Interesse oder Ihren Teilnahmewunsch dem Institut Suchtprävention oder der Polizei OÖ (siehe Kontakt und Anmeldung).
- 2) Präventionsbeamte/innen der Polizei aus Ihrem Bezirk nehmen in Folge Kontakt mit Ihnen auf.
- 3) Es erfolgt ein Erstgespräch mit Schulleitung und interessierten Lehrer/innen
- 4) Entscheidung über Teilnahme
- 5) Präventionsbeamte/innen stellen das Projekt an der Schule vor

► FÜR DIE SCHULE ENTSTEHEN KEINE KOSTEN.



PROJEKTÜBERBLICK

		11 UNTERRICHTSMODULE	33 UE	
START SEPTEMBER	1	Kennenlernen und Suchtbegriff	2 UE	Polizei OÖ
	2	Definition von Sucht	2 UE	Polizei OÖ
	3	Ursachen und Ressourcen	2 UE	Polizei OÖ
	4	Jugendinformation und Jugendberatung	2 UE	Jugendservice Land OÖ
	5	Partnerschaft, Liebe, Sexualität und Verhütung	2 UE	Bily – Jugend-, Familien- und Sexualberatung
	6	Gewaltprävention und Klassenklima	4 UE	Polizei OÖ
	7	Erlebnispädagogik	8 UE	Erlebnispädagoge/in Externer/e Trainer/in
	8	Gesetzliche Bestimmungen SMG	3 UE	Polizei OÖ
ABSCHLUSS JUNI	9	Konsumreflexion	2 UE	Polizei OÖ
	10	DVD „take-5“	2 UE	Polizei OÖ
	11	Projektpräsentation – Abschluss der Projektklassen	2 UE 2 UE	Lehrer/innen Polizei OÖ

INFORMATION UND FORTBILDUNG FÜR LEHRER/INNEN UND ELTERN				
LEHRERINNEN	vor Modul 1	Projektvorstellung im Kollegium	1 UE	Polizei OÖ
	bis Modul 3	Schulinterne Lehrer/innenfortbildung	8 UE	Institut Suchtprävention
	im Projektverlauf	Elternvortrag	2 UE	Institut Suchtprävention
ELTERN	nach Elternvortrag	Zwei Elternworkshops	je 2 UE	Polizei OÖ



KENNEN LERNEN

MITEINANDER REDEN



GEMEINSAM FEIERN



KONFLIKTBEWÄLTIGUNG



FREUDE AN INTERAKTION



UMGANG MIT STRESS



PROBLEMBEWUSSTSEIN



VERTRAUEN IN SICH SELBST

...UND ANDERE





POLIZEI OÖ

- ▶ **Projektbegleitung und Hilfe** bei der Organisation.
Mitarbeiter/innen des Instituts Suchtprävention werden nach Bedarf einbezogen.
- ▶ **Projektvorstellung** an der Schule
- ▶ **Durchführung der Module** in den ausgewählten Klassen mit Unterstützung der Lehrer/innen. Diese sind „Co-Trainer/in“ und/oder „Beobachter/in“.
Nach jedem Modul findet eine Reflexion statt.
- ▶ **Zwei Elternworkshops** werden nach dem Elternvortrag des Instituts Suchtprävention angeboten. Themen sind: detaillierte Projektdarstellung mit Fotodokumentation und Präsentation der bereits abgehaltenen Module, Klärung offener Fragen, Vertiefung des vorangegangenen Vortrags, Übung zur Konsumreflexion und Substanzinformation.

INSTITUT SUCHTPRÄVENTION

- ▶ **Projektbegleitung** durch die Mitarbeiter/innen des Instituts Suchtprävention:
Fragen zur Organisation/Koordination, zu suchtpreventiven Inhalten oder Methoden, zu Unterrichtsmaterialien.
- ▶ **Durchführung der schulinternen Lehrer/innenfortbildung**
„Suchtprävention im schulischen Kontext“
- ▶ **Elternvortrag** findet im Verlauf des Schuljahres mit dem Titel „Aktive Suchtvorbeugung und Ursachen der Sucht“ statt. Die anwesenden Eltern erhalten zur Vertiefung das Handbuch „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“ des Instituts Suchtprävention

SCHULE UND PROJEKTLERHRER/INNEN

- ▶ Die Schule bietet die **Rahmenbedingungen:**
benötigte Zeitressourcen, Räumlichkeiten, Equipment.
- ▶ **Schulprojektteam aus Klassenlehrer/innen und/oder Klassenvorstand**
übernimmt die Projektverantwortung seitens der Schule und ist zuständig für die Organisation folgender Terminvereinbarungen:
 - 1) Lehrerfortbildung und Elternvortrag mit dem Institut Suchtprävention
 - 2) Modul 4 (Jugendservice) und Modul 5 (Bily)
- ▶ **Gemeinsame Vor- und Nachbereitung der Module**
- ▶ **Alle Lehrer/innen** der unterrichtenden Projektklassen unterstützen die Durchführung des Projektes nach Möglichkeit, z.B.: Stundenzusammenlegungen bzw. Studentenausch, relevante Inhalte im Fachunterricht behandeln, Themen vertiefen, ideelle Unterstützung ...

- ▶ **Organisation der Abschlussveranstaltung** und Klassenpräsentation durch das Schulprojektteam. Bei öffentlichen Veranstaltungen sind die Polizei OÖ und das Institut Suchtprävention vertreten.
- ▶ Für Presseaussendungen über das Projekt soll die bestehende Vorlage verwendet werden.
- ▶ **Nach Abschluss des Modellprojektes soll das Thema „Suchtprävention“ in der Schule autonom verankert und selbständig umgesetzt werden.**

Schulinterne Lehrer/innenfortbildung „Suchtprävention im schulischen Kontext“

Ziel: Lehrer/innen sollen über die aktuellen Erkenntnisse der Suchtprävention informiert werden und erhalten Wissen über konkrete Handlungsmöglichkeiten.

Umfeld Schule: Von wesentlicher Bedeutung ist die Rolle der Lehrer/innen, die das Projekt begleiten. Daher ist die Fortbildung „Suchtprävention im schulischen Kontext“ ein wichtiger Bestandteil. Sie soll die Lehrer/innen befähigen das Projekt zu unterstützen und die Inhalte der Suchtprävention zukünftig im schulischen Alltag umzusetzen.

Inhalte der Fortbildung:

- ▶ Suchtprävention als pädagogische Grundhaltung
- ▶ Basics: Suchtdefinition, Suchtprozess, Epidemiologie, Risiko- und Schutzfaktoren
- ▶ Konsumformen, Konsummotive im Jugendalter
- ▶ Bedeutung und Förderung der Lebenskompetenzen

Seminarzeiten: 8 UE à 45min, 2 Halbtage oder 1 Tag

Termin nach Vereinbarung mit dem Institut Suchtprävention Linz

Kosten: keine, das Angebot wird vom Land OÖ finanziert

Materialien: Suchtprävention in der Schule, DVD „take-5“,

x-act Alkohol, **x-act** Essstörungen, **x-act** Nikotin, aktuelle Informationsmaterialien

Kontakt: Margot Brandstetter | 073 2/77 89 36-39 | brandstetterm@praevention.at

